

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 033/2020
----------------------------------------	------------------------

Betreff:

Aufsuchende Seniorenberatung in Oelde

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit Berichterstattung: Beate Baldus	12.03.2020
-----------------------------------------------------------------------------------------	------------

Zur Kenntnis.

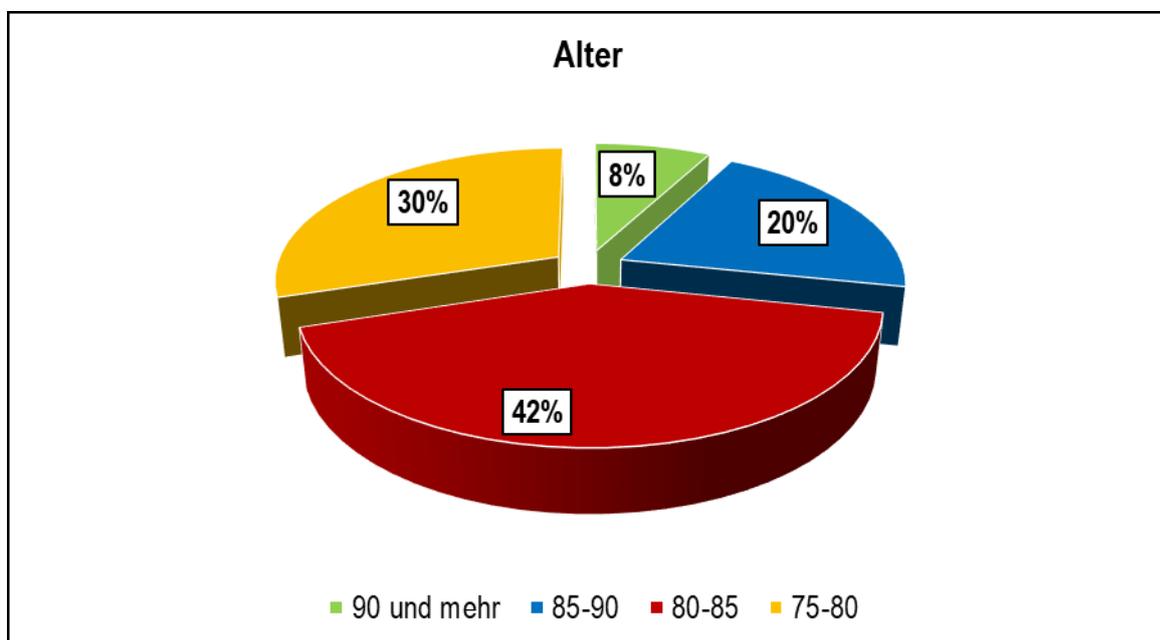
Erläuterungen:

Ausgehend von den positiven Erfahrungen in Everswinkel, hat auch die Stadt Oelde Interesse an einer Durchführung bekundet. Das Projekt ist im Februar 2019 mit einer Auftaktveranstaltung gestartet.

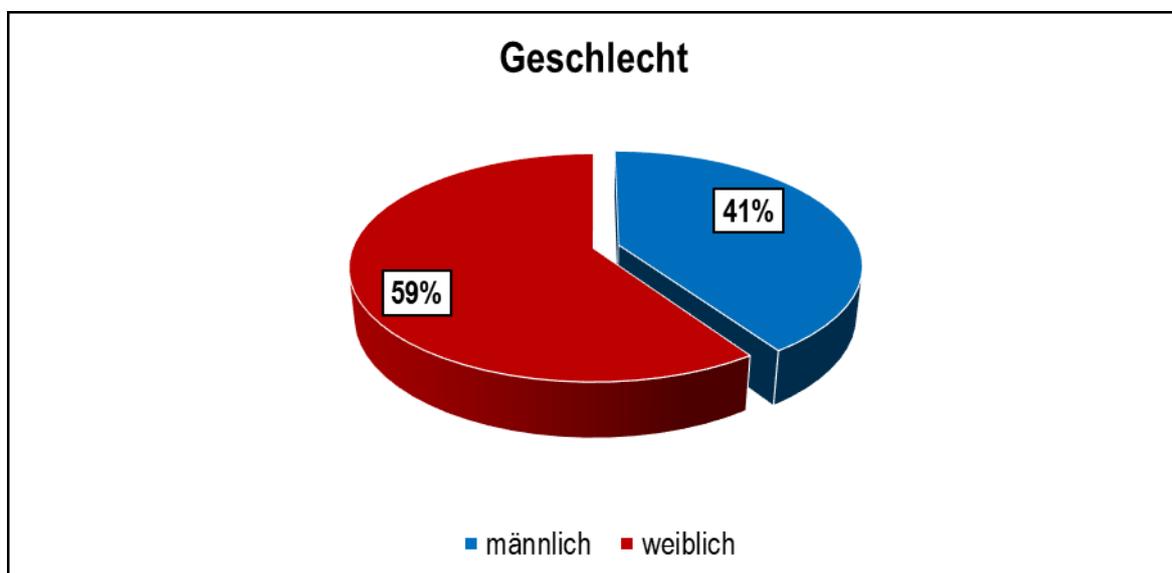
Von den insgesamt 3.638 angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger haben sich 297 zurückgemeldet. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 8 %.

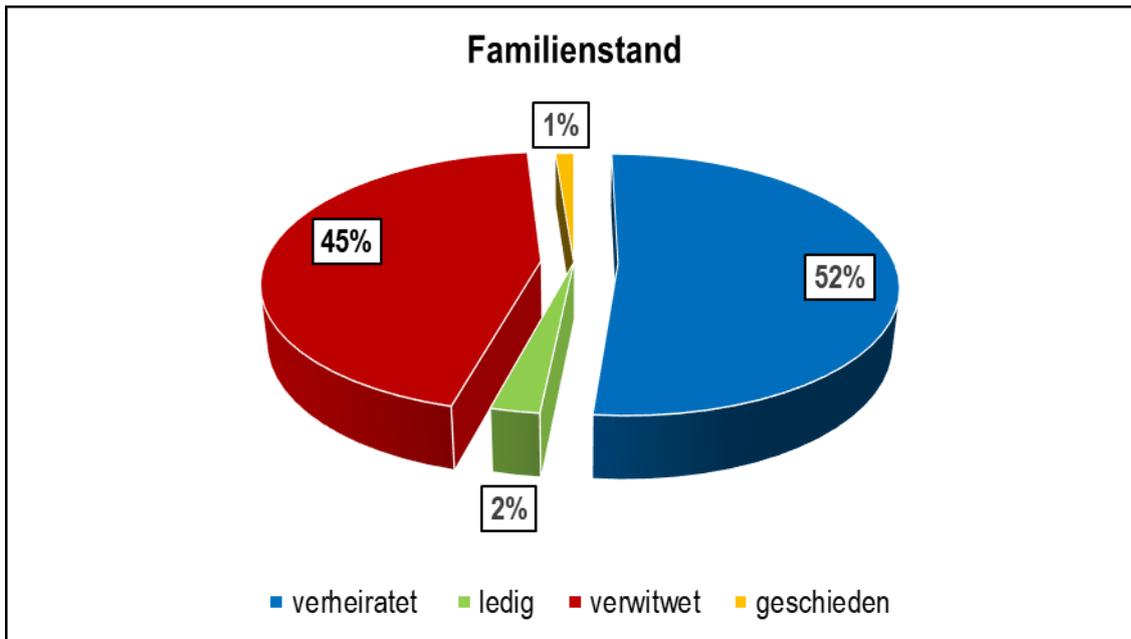
Davon haben 244 das Angebot für ein persönliches Beratungsgespräch angenommen. In 16 Fällen fand eine telefonische Beratung statt.

Ähnlich wie bei dem Modellprojekt in Everswinkel haben auch in Oelde die meisten Personen in der Altersgruppe der 80 bis 85- Jährigen das Beratungsangebot in Anspruch genommen.

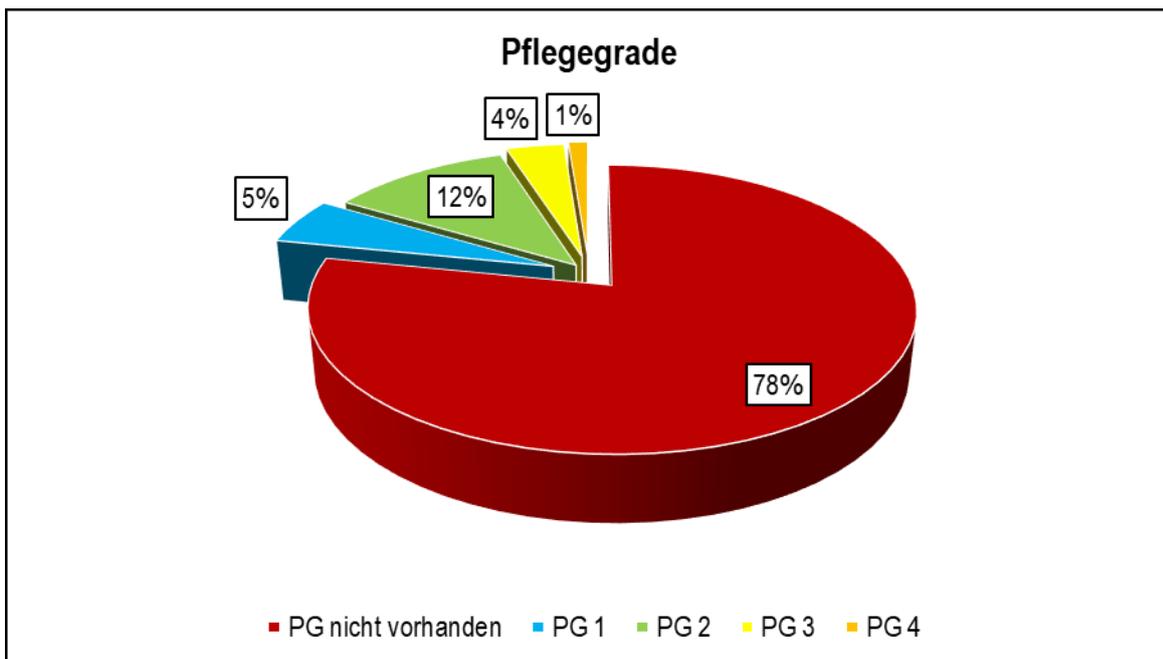


Es wurden insgesamt 145 Frauen und 99 Männer beraten.





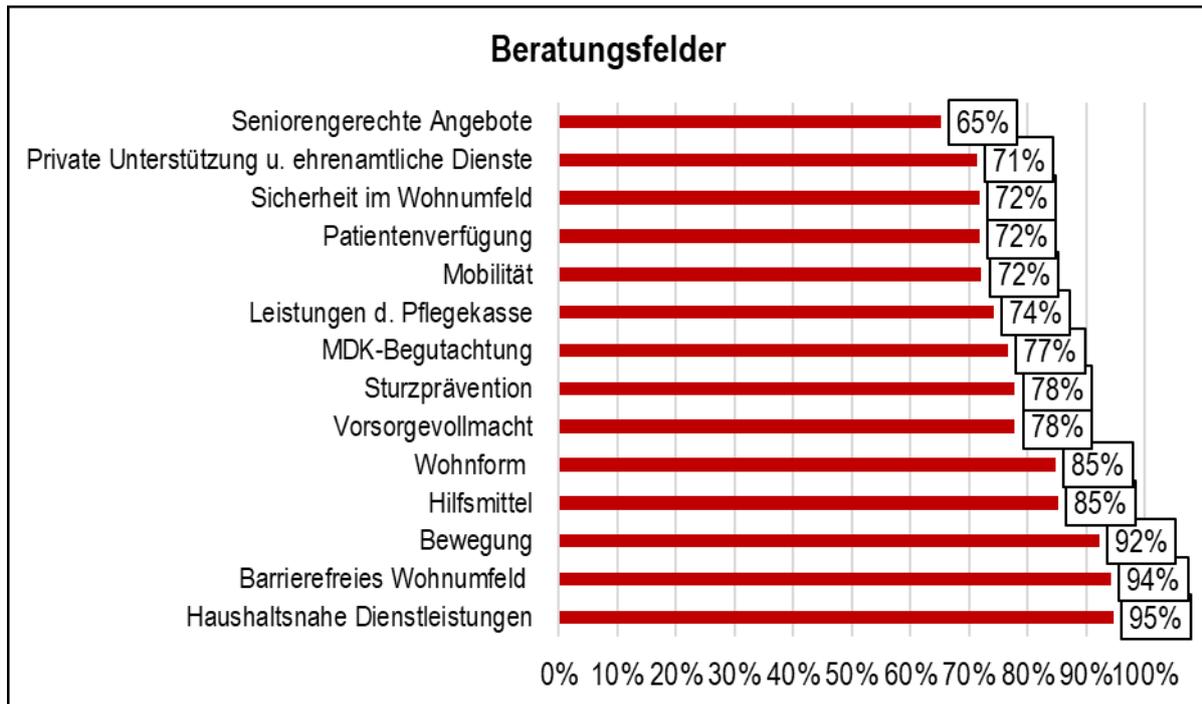
Bei der Gruppe der Verheirateten hat in 90% der Fälle eine Beratung beider Ehepartner stattgefunden.



78% der Beratenden hatte keinen Pflegegrad und bei 17% lag eine Pflegebedürftigkeit unter Pflegegrad 3 vor. Das Ziel, die Menschen vor Eintritt der Pflegebedürftigkeit bzw. mit geringen Einschränkungen zu erreichen und präventiv zu beraten, wurde somit erreicht.

Das Spektrum der Beratungsfelder war vielfältig und variierte in den einzelnen Beratungen.

Nachfolgend eine Übersicht zu den überwiegend nachgefragten Beratungsfeldern:



Zu den Themen „Haushaltsnahe Dienstleistungen“ und „Barrierefreies Wohnumfeld“ bestand der höchste Beratungsbedarf. Aber auch Beratungen und Informationen zu Bewegung, Hilfsmittel und Wohnformen sowie zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht waren nachgefragt.

Andere Themen, wie Freizeitangebote in Oelde, medizinische Infrastruktur oder neue Medien, wurden im Vergleich insgesamt von geringerem Interesse.

Fazit:

Der erste Hausbesuch hat Schwellen abgebaut, die einer Inanspruchnahme von Beratungsangeboten möglicherweise im Wege standen.

Die Rücklaufquote in Höhe von 8% entspricht nicht ganz den Erwartungen.

Gleichwohl ist positiv festzustellen, dass während der Durchführungsphase die Pflege- und Wohnberatung bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Oelde bekannter geworden ist und es zahlreiche Anfragen von Personen außerhalb des Adressatenkreises des Projektes gab.

Ausblick:

Nach Rücksprache mit der Stadt Oelde wird die aufsuchende Seniorenberatung auch zukünftig angeboten. Im Jahr 2020 erhalten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oelde gleichzeitig mit Geburtstagsglückwünschen zu ihrem 75. Geburtstag dieses Beratungsangebot.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat